

Graz und GU verdienen am meisten

So viel verdienen die Steirer Frauen stark benachteiligt

Die aktuelle Einkommensstatistik des Landes deckt große Verdienst-Unterschiede zwischen den Bezirken und den Geschlechtern auf.

Steiermark. Die neueste Einkommensstatistik für die Steiermark ist da. Während die Topverdiener in Graz-Umgebung leben, werden die Feldbacher am schlechtesten bezahlt. Erschütternd der Mann-Frau-Vergleich: Immer noch verdienen Frauen rund um ein Sechstel weniger.

Mit 29.448 Euro Bruttojahresgehalt wurden die eindeutig höchsten Bezüge in Graz-Umgebung erzielt – knapp vor der Stadt Graz mit 28.574 Euro. Danach folgen die Industriebezirke Leoben, Bruck/Mur, Mürzzuschlag, Knittelfeld und Judenburg. Die Schlusslichter bilden Murau, Hartberg und Feldbach.

Groß ist die Gehaltsschere auch zwischen Frauen und Männern: Unter Berücksichtigung von Teil-

bzw. Vollzeit und der verschiedenen Branchen verdienen Steirerinnen noch immer um ein Sechstel weniger als Männer.

Lohn-Differenzen zwischen Frauen und Männern wurden auch nach Bezirken erkundet: Während Frauen in Mürzzuschlag um 29 Prozent netto weniger verdienen als Männer, sind weibliche Einkommen in Radkersburg um 16 Prozent niedriger als die Männergehälter. (baj, daw)



Die Topverdiener unter den Steirern sind in der Landeshauptstadt beziehungsweise im Grazer Umland zu finden.

! Die Topverdiener nach Bezirken

Platz/Bezirk	Brutto-Jahreseinkommen
1. Graz-Umgebung	29.448 Euro
2. Graz Stadt	28.574 Euro
3. Leoben	27.839 Euro
4. Bruck an der Mur	27.466 Euro
5. Mürzzuschlag	27.234 Euro
6. Knittelfeld	26.616 Euro
7. Judenburg	26.514 Euro
8. Deutschlandsberg	26.295 Euro
9. Voitsberg	25.719 Euro